



Schutzverordnung Zuzwil Ortsbildinventar Zuzwil Merkblatt für die Charakterisierung der Ortsbildschutzzonen

Zuzwil

Der Zuzwiler Dorfbach und die ihm ungefähr folgende Strasse von Wuppenau gegen Weieren bilden das Rückgrat der alten Siedlung, die durch die auf dem steil abfallenden Loberg markant positionierte Kirche dominiert wird.

An diesem Hauptstrang – Oberdorf-Mitteldorf-Unterdorf – reihen sich die Häuser locker auf. Es bestehen keine einheitlichen Fluchten, vielmehr aber leichte Richtungsänderungen und Versetzungen sowie ein bunter Wechsel von giebel- bzw. trauforientierten Häusern. Wegen der traditionellen Südorientierung der Wohnhäuser ergibt sich im Mitteldorf eine strassen- und bachbegleitende Aufreihung, im Ober- und Unterdorf mit ungefährem Nord-Süd-Verlauf der Strasse eine Querabstellung von der Strasse weg.

Entlang diesen genannten Strassenabschnitten besteht zudem grundsätzlich stets nur eine Bautiefe.

Als eigentlicher Fremdkörper in diesem Teil des Dorfs fällt der Wohnblock Oberdorfstrasse 11 auf. Im Mitteldorf überschreiten die grossen Neubauten Mitteldorfstrasse 44, 46 und 48 die traditionellen Trauf- und Firsthöhen.

Die Erscheinung der einzelnen Bauten ist im Gesamten bescheiden und wenig einheitlich. Am häufigsten sind Eternitschindellungen mit überwiegend nüchtern und schematisch ausgebildeten Details rund um die Fenster, an Ecken, usw. Auffallend an älteren Schindelverkleidungen sind die zahlreichen, fast identischen Fensterverdachungen aus der 2. Hälfte des 19. Jh. mit Zahnstäben, Konsölchen und Rautenauflagen (vgl. z.B. am Wirtshaus «Kreuz», KOG Nr. 104, Foto Nr. 5/10).

Die meisten neueren Bauten fügen sich bezüglich Volumen und Dachform recht passabel in die traditionelle Siedlung ein, hingegen fallen zahlreich zu bunte und schlecht zusammenpassende Farbanstriche auf. Dies führt stellenweise dazu, dass die traditionellen Bauten, die hauptsächlich das Ortsbild ausmachen, als «graue Mäuse» von den «bunten Vögeln» übertönt werden.

Nebst der besonderen Rolle des Bachs mit seinen zahlreichen Stegen fallen die noch in grosser Zahl erhaltenen, mehr oder weniger noch traditionell gestalteten Vorgärten auf.

Der kurze Ast des Ausserdorfs mit dem dominanten «Rössli» besitzt ein ähnliches Gefüge wie die vorgenannten Teile, ist aber in erster Linie durch die Hanglage am steilen Loberg charakterisiert.

Das Hinterdorf ähnelt in der Hauptkonstellation dem Mitteldorf, ist jedoch wegen seiner Länge und der dichteren Stellung der Bauten wesentlich prägnanter in der Erscheinung. Die leicht bewegten Hausfluchten ergeben mit den Vorgärten an der Nordseite der Strasse und den gekiesten Hausplätzen an der Südseite einen grosszügig und freundlich wirkenden, sonnigen Strassenraum.

Die Räggruebstrasse ist der einzige Fall im Dorf, wo mittels einer Parallelstrasse eine weitere Bautiefe erschlossen wird. Sehr bemerkenswert ist hier, dass die Fahrbahn auch noch im 21. Jh. nicht asphaltiert ist.



Weieren

Weit abseits südlich von Zuzwil an einer Kante oberhalb der Thurauen und am Unterlauf des Zuzwiler Bachs liegt der sehr ländliche kleine Weiler Weieren. Auch hier besteht die alte Siedlung – nebst dem Abzweiger gegenüber der Eintracht – aus Häuserreihen beidseits der Strasse. Die Terrainunterschiede, die Strassenbiegungen und die lockere Reihung ergeben ein sehr freies, lockeres und ländliches Siedlungsbild.

Bezüglich etlicher neuerer Bauten ist dieselbe Kritik wie in Zuzwil anzubringen.

Züberwangen

Ähnlich wie Weieren ist auch Züberwangen konzipiert, aber die geradere Strasse entlang der markanteren Geländekante und die dominierende Kirche ergeben ein wesentlich weniger bewegtes Bild. Die besondere Situation der Kirche mit Friedhof, des «Bären» und der dazwischen einmündenden Kirchstrasse ergibt einen eindrücklichen weiten Raum mit erstaunlich hohem Öffentlichkeits-Charakter.

Bezüglich etlicher neuerer Bauten ist dieselbe Kritik wie in Zuzwil anzubringen.

Fotos Oberdorf	2/18, 20, 29, 30, 37; 3/3; 5/4; 6/2
Fotos Hinterdorf	2/2, 7, 13, 14, 16
Fotos Mitteldorf	1/15A, 27A, 36A; 6/4 - 7, 9 - 12, 32
Fotos Ausserdorf	1/26A
Fotos Unterdorf	1/9A, 13A; 3/15, 18; 6/14, 19
Fotos Weieren	3/33 - 36; 4/6, 8; 6/20
Fotos Züberwangen	4/9, 11, 13; 6/22, 23, 25, 27, 28, 30

Zuzwil, 11. August 2008

Öffentliche Auflage vom 1. bis 30. September 2008

Gemeinde Zuzwil

Gemeinderat

Roland Hardegger
Gemeindepräsident

Samantha Bruggmann
Ratsschreiberin